



PM 1005-1

12.Mai 2010

Finger weg von unseren Schulen !

NRW hat gewählt. Noch ist nicht klar, wer in den nächsten 5 Jahren das Land regieren wird. Klar ist aber, dass unsere Realschulen untergehen sollen, wenn es nach den Plänen der Landespolitiker geht.

Anders als diese jetzt vielfach behaupten, wollen aber die Bürger nicht, dass unser bewährtes, gegliedertes Schulsystem ohne wirkliche Not zerschlagen wird. Die Ergebnisse der letzten dimap- und Forsa- Umfragen belegen das.

Gemeinsam mit Eltern und Lehrern aller Schulformen fordert die Landeselternschaft der Realschulen den Erhalt des gegliederten Schulsystems in NRW. Unsere Schulen dürfen nicht zur Verhandlungsmasse bei der Koalitionsbildung werden, so ist man sich einig. Die Realschuleltern sind von der Qualität ihrer Schulform überzeugt und wollen, dass sie auch nachfolgenden Schülergenerationen offen steht. „Alle Eltern sollen die Schulform vorfinden, die sie für ihr Kind favorisieren.“ erklärt Claudia Jacobi für die LERS. „Staatliche oder politische Bevormundung lehnen wir schlicht ab.“ Als solche sähen die Realschuleltern aber eine Einschränkung des Schulformangebotes an, wie sie von nahezu allen Parteien geplant wird.

Die Eltern sind bereit für ihre Überzeugung zu kämpfen. Derzeit werden Unterschriften gesammelt, mit denen die Politiker überzeugt werden sollen. Listen und eine online-Abstimmung stehen bereit unter www.fingerweg2010.de.

Falls das nicht reichen sollte, wird bereits jetzt über ein Volksbegehren nachgedacht. Schon 1978 („Stop KOOP“) und 2003 („2-Säulen-System der SPD) haben Eltern in NRW Politikerplänen erfolgreich Widerstand geleistet. Dazu ist man auch jetzt wieder bereit.

Für Rückfragen steht die Geschäftsführerin und Pressesprecherin der LERS,
Claudia Jacobi, unter 0172 2641310 zur Verfügung.

Die Landeselternschaft der Realschulen in NRW e.V. ist die ministeriell anerkannte Interessenvertretung der Eltern an den 550 Realschulen des Landes NRW. Sie vernetzt mehr als 2/3 dieser Schulen, unterstützt die Eltern bei ihren schulischen Mitwirkungsaufgaben und arbeitet regional und überregional mit anderen Elternvertretungen zusammen.